

Zur Feierstunde in Kals am 31. August 2026

Lieber himmlischer Vater, lieber Jesus, so komme ich zu Dir in dieser Stunde, um ein Wort von Dir zu erbitten für die Geschwister in Kals, so es Dein Wille ist. Es ist ja immer Dein Wunsch, zu Deinen Kindern zu sprechen, ihnen zu schenken Worte der Liebe aus Deinem Herzen, sie anzurühren und sie weiter zu instruieren auf dem Weg, den wir gehen in dieser Zeit auf dieser Erde, wo wir so dringend Dein Wort brauchen, wo wir so dringend Deinen Beistand brauchen, das Einfließen Deiner Liebe, wodurch wir immer wieder ermuntert werden, motiviert werden, wo wir spüren, dass Du bei uns bist, nicht nur im Wort, sondern auch in Deiner Präsenz, in Deiner Gegenwart. Und die Freude, dass Du bei uns bist, ist auch so wichtig für uns. Ja, und das ist ein Liebesbeweis Deines Herzens, dass Du Dich Deinen Kindern offenbarst im Wort und in Deinem Bei-uns-Sein, in Deiner großen Vaterliebe.

Jesus: „Ja, und so sprich, Mein Sohn, Mein Wort, nun, da du Mich gebeten hast; und da große Sehnsucht in den Herzen Meiner Kinder vorhanden ist. Die Sehnsucht, die so wichtig ist für euch, Meine Kinder, dass ihr weiter auf diesem Weg vorwärts schreitet, dass ihr euch bewusst seid, dass dieser Weg so wichtig ist für euch, dass es eine große Gnade ist, diesen Weg beschreiten zu dürfen. Und diese Gnade, die Ich euch schenke, Meine Kinder, die müsst ihr auch ergreifen.

Es ist nicht so, dass Ich euch Meine Gnade eintrichtere, denn Meine Gnade ist auch Mein Wille. Und ihr wisst es ja, euer Wille muss frei bleiben. Ganz freien Herzens und freier Seele sollt ihr diesen Weg beschreiten, immer im Bewusstsein: 'Ja, mein himmlischer Vater ist bei mir. Seine Gnade ist wirksam für mich, doch ich muss auch umsetzen, was Er mir schenkt in Seinem Wort, in Seinem Beistand.'

Ja, es ist nötig. die Welt loszulassen immer ein Stückchen mehr, damit es weitergehen kann, denn, wie Ich schon sagte: 'Wer zurückschaut, ist nicht geschickt zum Reiche Gottes.' - Es kann nur einen Blick geben: Nach vorne, hin zu Mir, und da stehe Ich mit ausgebreiteten Armen und warte auf euch ... auch voller Sehnsucht, dass ihr Mir entgegen eilet, dass ihr euch nicht dreht im Kreise um eure irdischen Begierden. Vorwärts sollt ihr gehen, Meine Kinder, und alles an irdischem Gepäck ablegen am Wegesrand, denn nur eine freie Seele und ein freies Herz kann Freude empfinden auf diesem Weg zu gehen.

Denn wenn ihr beladen seid mit so viel irdischem Ballast, dann ist die Seele bedrückt und das Herz ist schwer. Und dann hat man keine Freude, diesen Weg zu beschreiten. Dann wird es ein mühsamer Weg. Dann ist es ein Weg, den ihr nicht gerne geht, sondern glaubt, ihn gehen zu müssen, weil Ich euch gerufen habe. Und so soll es doch nicht sein, Meine Kinder. In der Liebe zu Mir fällt jede Last von euch ab - Mein Joch ist leicht und Meine Bürde ist sanft.

Darum legt ab all eure Last, gebt sie Mir, damit Meine Gnade wirksam sei in euch. Meine Gnade, Meine Kinder, ist eine dreifache: Es ist die erste Gnade der Berührung, des Rufens, des Anrührens eurer Seele. Die zweite Gnade ist der Weg, den ihr beschreitet, die Gnade, die euch begleitet auf dem Weg hin zu Mir. Und die dritte Gnade, das ist die Vollendung, wo Ich Meinen Teil dazu gebe, auf dass ihr erfüllt werdet mit Meinem Geist.

Und so ist die dreifache Gnade auch die Gnade des Vaters, der euch beim Namen gerufen hat. Und es ist die Gnade des Sohnes, der da ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Und es ist die Gnade des Heiligen Geistes, der euch erfüllen soll - schon in diesem Erdenleben und nicht erst in der jenseitigen Welt. Denn ihr wollt doch Diener Meiner Liebe sein. Und das geht nur in einer gewissen Vollendung, in einer gewissen Offenbarung eurer Talente, die Ich in euch gelegt habe. Darum geht es, Meine Kinder. Und ihr wisst es eigentlich, um was es geht.

Und so segne Ich euch jetzt, die ihr sitzt in diesem Raum. Jeden Schritt, den ihr tut, segne Ich für dich, Mein Sohn, Meine Tochter. Jeden Atemzug, den du tust, segne Ich mit Meiner Liebe, auf dass durchweht werde deine Seele mit dem Odem Meines Geistes. Jedes Wort, das du sprichst, soll von Mir gesegnet sein und erfüllt mit Liebe, Mein Kind. Darum gib dich Mir hin ganz und gar, auf dass sich deine Sehnsucht verwirklicht. Auf dass dein Leben Mein Leben werde und deine Liebe Meine Liebe, Mein Kind.

Dass wir nicht nur nebeneinander hergehen, schon Hand in Hand und voller Freude ... und doch, Mein Kind: Wenn du deine Liebe zu Mir betrachtest, dann möchtest du doch **in** Mir gehen. Dann soll doch unser Gang nebeneinander zu **einem** Gang werden und wir wollen verschmelzen zu einer Einheit, in die Einheit Jesus Christus. Dann gibt es keine Trennung mehr. Dann gehen wir nicht mehr `nur` nebeneinander, sondern ineinander. Und dann bist du immer erfüllt von Meiner Liebe, von Meiner Gegenwart, in dieser Vereinigung, in dieser Verschmelzung zweier Herzen. Dann brauchst du nicht mehr nach Mir rufen, denn dann sind wir eins, Mein Kind, eine Einheit, untrennbar verbunden in Ewigkeit. Das biete Ich dir an. So tu deinen Teil dazu, und Ich tue Meinen Teil dazu. Und dann ist es ein Ganzes. Amen, Meine Kinder. Amen.“

Lieber himmlischer Vater, hab Dank für diese Worte aus Deinem Herzen, die Du uns schenkst, die Du uns alle Zeit schenken möchtest und doch auch verlangst die Tat danach, die so wichtig ist, und das Loslassen von Vergangenen, das genauso wichtig ist. Und so wollen wir weiter diesen Weg beschreiten in Deiner Liebe Macht, in Deiner Liebe Kraft, in Deinem Liebebewusstsein.
Danke, Vater. Amen.